

---

**Rundschreiben Nr. 2/2013** Herborn, den 30.10.2013

---

Lieber Jagdfreund,

wir erfüllen hiemit die traurige Pflicht, Sie vom Ableben folgender Mitglieder in Kenntnis zu setzen:

Walter Jung, Hermannstein; Winfried Kraft, Asslar und Bernd Helm, Bischoffen.

Mit einem letzten Halali haben wir von den Verstorbenen Abschied genommen. Wir werden unseren Jagdfreunden ein ehrendes Andenken bewahren.

**Hinweis: Wir fahren am Samstag, den 8.2.2014 zur Messe „Jagd und Hund“ !!!**  
Die Fahrt wird von der Firma MINOX gesponsort und wir zahlen nur den Eintritt von € 10,- p.Pers. Anmeldung beim Schlachtessen. Weiteres hierzu unter Punkt 12.

**1. Monatsversammlung mit Schlachtessen bei „Braun`s Hannes“  
im Gasthaus „Zur Linde“ in Blasbach**

Traditionell findet zum Jahresausklang wieder unsere Monatsversammlung mit Schlachtessen im Gasthaus „Zur Linde“ in Blasbach statt.

**Der Termin ist Montag, der 02. Dezember 2013, um 19.00 Uhr.**

Dieses Mal gibt es wieder Schlachtplatte.

Der neue Revierjäger des LJV-Lehrreviers Kranichstein, Herr Philip Bust, wird über die **Fütterung von Rot- und Schwarzwild nach dem neuen hessischen Fütterungskonzept** referieren.

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte frühzeitig an.

**2. Rückblick zur Jahreshauptversammlung vom 8. März 2013**

Der Vorsitzende Thomas Schäfer konnte 109 stimmberechtigte Teilnehmer begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Hermann Heller, den Ehrenmitgliedern Erwin Theiß und Alfred Förster, sowie dem Kreisjagdbeberater Michael Brück.

Nach dem Totengedenken folgte der Bericht des Vorstandes:

Schwerpunkt war Darstellung des Vereins und der Jagd auf dem Hessentag. Unter Beteiligung der Fa. Minox, der Naturlandstiftung und dem Team der Obermühle aus Braunfels hat der Verein das Thema „Natur auf der Spur“ interessant und öffentlichkeitswirksam dargestellt.

Folgende Mitglieder haben besonderes geleistet:

-Matthias Plefka mit seiner Frettchenburg

-Dieter Küster mit der Greifvogelschau des Ordens Deutscher Falkoniere

-Erhard Haas mit der Hundegruppe

-Björn Theiß mit den Jagdhornbläsern

Außerdem hat eine Vielzahl von Mitgliedern dazu beigetragen dass unser Stand immer gut besetzt war und ein interessiertes Publikum sich ein Bild von der Jagd und den Jägern machen konnte.

Obwohl unser Stand auf dem Ausstellungsgelände nicht ideal gelegen war, konnte durch unser attraktives Programm und die interessante Gestaltung des Areals ein großer Teil des Publikums erreicht werden. Thomas Schäfer bedankte sich nochmals bei allen Beteiligten und Helfern, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein Kochkurs unter der Leitung von Uwe Heinrich fand großen Zuspruch.

Die Bläsergruppe feierte im Sommer ihr 50-jähriges Bestehen. Die Planung lag in den Händen von Björn Theiß und Matthias Plefka und wurde durch eine große Beteiligung belohnt.

Zum Jahresabschluss fand wieder das traditionelle Schlachtessen in Blasbach statt. Trotz einsetzenden Schneefalls war die Veranstaltung gut besucht.

Zur Fuchswoche 2013 wurde folgende Strecke vermeldet:

134 Füchse, 2 Waschbären, 4 Steinmarder und 2 Iltisse wurden erlegt.

Der Organisator, Hegegemeinschaftsleiter und Kreisjagdberater Michael Brück, hatte die Sache wieder sehr gut im Griff. Eine stattliche Anzahl von Bläsern umrahmte die Veranstaltung. Die Strecke diente dieses Mal einer jungen Dame als wissenschaftliche Grundlage zur genetischen Erforschung der Fuchspopulation. Sie war von unserer Strecke sehr überrascht und emsig damit beschäftigt die erforderlichen Proben zu ziehen. Sie war sehr dankbar für unsere Unterstützung und versprach, uns eine Ausfertigung Ihrer Dissertation nach Ausarbeitung zur Verfügung zu stellen.

Die Jungjägerausbildung des Jagdvereins in Kooperation mit der Jägerschule Seibt hat sich bewährt. Die Erfolgsquote unseres „Wetzlarer Modells“ ist Ansporn an die Ausbilder auch künftig das Beste zu geben und zugleich Aushängeschild unseres Vereins. Hierfür ein herzliches Dankeschön und Waidmannsheil für die erstklassigen Leistungen.

Es folgten die Tätigkeitsberichte der Ausschussvorsitzenden. Björn Theiß berichtete von der Bläsergruppe, Erhard Haas von der Hundebildung, Horst Kasperski für die Aus- und Weiterbildung, sowie Rainer Schneider von den Schützen. Die anwesenden Mitglieder konnten sich ein Bild von den den Aktivitäten und Erfolgen unseres Vereins machen und honorierten die Vorträge und Ergebnisse der einzelnen Abteilungen mit Applaus.

Hans-Jürgen Neeb trug den Kassenbericht des Jahres 2012 vor. Die Kassenprüfer Matthias Plefka und Dieter Schaub bescheinigten unserer Buchführung Übersichtlichkeit und Mängelfreiheit. Die anwesenden Mitglieder erteilten daraufhin dem Vorstand und dem Kassierer die Entlastung. Für den ausscheidenden Matthias Plefka wurde Stefan Dimmer als neuer Kassenprüfer gewählt.

Folgende Mitglieder unseres Vereins wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2013 geehrt:

Allen voran wurde Otto Biedenkopf zum Ehrenmitglied ernannt. Die Bläsergruppe trug die Ehrenfanfare vor; Dieter Frunzke hielt die Laudatio.

Mit der bronzenen Ehrennadel des Jagdvereins Kreis Wetzlar wurden ausgezeichnet: Sylvia Schlegel, Asslar; Erhard Stahl, Asslar; Michael Becker, Wetzlar; Udo Meiß, Hüttenberg; Hans Ullrich, Hohenahr; Katja Küster, Ehringshausen; Jürgen Friedrich, Schöffengrund; Udo Scheiter, Ehringshausen; Walter Hepp, Löhnberg.

Die silberne Ehrennadel des Jagdvereins Kreis Wetzlar erhielten Horst Kasperski aus Wetzlar und Dieter Schaub aus Biebertal

Die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft im DJV erhielten Wolfgang Aumann aus Hohenahr, Thomas Pehl aus Wettenberg und Friederike Schmalor aus Waldsolms.

Für 40-jährige Mitgliedschaft im DJV wurden geehrt:

Karl-Heinz Becker, Schöffengrund; Siegfried Desch, Biebertal; Walter Goldmann, Hohenahr; Erhard Haas, Leun; Winfried Kraft, Asslar; Helmut Leidolf, Ehringshausen; Peter Magold, Greifenstein; Adolf Muck, Braunfels; Peter Müller, Asslar und Hans Erwin Wagner, Biebertal.

Die DJV-Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten: Walter Jung, Wetzlar; Klaus Lemper, Solms; Horst Ryba, Schöffengrund; Klaus Schwan, Gießen und Knut Steinbach, Wetzlar.

Für 65-jährige Mitgliedschaft im DJV wurde Willi Möck aus Wettenberg ausgezeichnet.

Der Landesjagdverband Hessen zeichnete folgende Mitglieder mit der Ehrennadel des Landesjagdverbandes in bronze aus:

Erhard Haas, Leun; Rüdiger Schmidt, Solms; Winfried Jung, Wetzlar; Wolfgang Blum, Greifenstein; Matthias Plefka, Lahnu; Dieter Küster, Ehringshausen; Elke Peters, Wetzlar; Wilfried Klee, Lahnu; Björn Theiß, Lahnu; Ulrich Peschke, Lahnu und Stefan Dimmer, Wetzlar.

Die Ehrennadel des DJV in bronze erhielten:

Dieter Frunzke, Wetzlar; Rainer Schneider, Lahnu und Horst Weller, Wetzlar.

Mit der Ehrennadel des LJV in silber wurden ausgezeichnet:

Hans-Jürgen Neeb, Lahnu; Michael Brück, Hohenahr, Dieter Schmidt, Lahnu und Thomas Jäckel, Wetzlar.

Die DJV-Ehrung mit der silbernen Ehrennadel erhielt Thomas Schäfer aus Herborn.

Es folgten die Neuwahlen unter der Wahlleitung von Horst Gundlach.

Der geschäftsführende Vorstand mit dem ersten Vorsitzenden Thomas Schäfer, dem zweiten Vorsitzenden Dieter Frunzke, dem Kassierer Hans-Jürgen Neeb und dem Schriftführer Thomas Jäckel wurde einstimmig bestätigt.

Der erweiterte Vorstand sieht wie folgt aus:

Die zweite Schriftführerin Annette Schmidt wurde einstimmig gewählt.

Die zweite KassiererIn Sylvia Schlegel wurde einstimmig gewählt.

Der Ausschussvorsitzende für das jagdliche Schießen, Rainer Schneider, wurde einstimmig bestätigt.

Der Ausschussvorsitzende für das Jagdhornblasen, Björn Theiß, wurde einstimmig gewählt.

Der Vertreter der Aus- und Weiterbildung, Horst Kasperski, wurde einstimmig gewählt.

Der Beisitzer für das Forstwesen, Dieter Schmidt, wurde einstimmig bestätigt.

Der Vertreter der Hegegemeinschaftsleiter, Michael Brück, wurde einstimmig bestätigt.

Die Vorschlagslisten für die Besetzung der Ausschüsse und des Ehrenrates wurden wie vorgeschlagen gewählt bzw. bestätigt.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden folgende Jungjäger mit dem Jägerschlag in die Reihen der Jägerschaft aufgenommen:

Dr. Cetina Thiel, Linden; Robin Claas, Ehringshausen; Kevin Dietermann, Dietzhöfztal; Udo Eisenhuth, Solms; Randy Enners, Mittenaar; Florian Geiger, Solms; Eric Henseling, Bischoffen; Ioannis Kalaitzis, Solms; Felix Kinzenbach, Wetzlar; Holger Kretschmer, Biebertal; Thomas Lang, Hüttenberg; Stephan Richter, Sinn; Guido Söntgerath, Hohenahr; Stefan Ulm, Sinn; Felix Weller, Wetzlar; Ralf Zimmermann, Asslar; Tim Zimmermann, Asslar; Klaus Habermehl, Butzbach; Frank Beutler, Braunfels; Jonas Rupp, Braunfels; André Balzer, Ehringshausen

### **3. „Fuchswoche“ im Winter 2013/14 ?**

Anfang Dezember 2013 findet ein Treffen der Hegegemeinschaftsleiter mit der Unteren Jagdbehörde des Lahn-Dill-Kreises statt. Es werden wichtige Themen zur Aussprache und Diskussion kommen, die die Jägerschaft des LDK betreffen. U.a wird besprochen ob eine Fuchswoche 2013/14 durchzuführen ist, da die Fuchspopulation im LDK durch die Räude stark dezimiert wurde.

### **4. Motorsägenkurse**

Der Jagdverein Kreis Wetzlar bietet im Frühjahr 2014 zwei Motorsägenkurse unter der Leitung von Forsttechniker Michael Becker aus Wetzlar an.

1. Grundkurs/Arbeiten am liegenden Holz  
Zweitägige Ausbildung am 07./08.03.2014  
Kursgebühr für Mitglieder € 80,-/für Nichtmitglieder € 100,-
2. Aufbaukurs/Arbeiten am stehenden Schwachholz (z. B. Fichtestangen)  
Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme am Grundkurs oder der Nachweis an einer gleichartigen Ausbildung.  
Dreitägige Ausbildung vom 14.-16.03.2014  
Kursgebühr für Mitglieder € 120,-/für Nichtmitglieder € 150,-

Teilnehmerlisten liegen beim Schlachtessen im Dezember 2013 aus. Bei größerer Nachfrage werden Zusatztermine angeboten.

Die persönliche Schutzausrüstung (Helm mit Augen- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Schutzstiefel und Handschuhe) sowie die eigene Motorsäge sind von den Kursteilnehmern selbst mitzubringen.

**Die Anmeldeisten liegen beim Schlachtessen aus!**

### **5. Wild veredeln für den Grill - ein voller Erfolg!**

Zwei frisch erlegte Jährlinge bildeten die Grundlage für unser diesjähriges Sommerseminar - Wild veredeln für den Grill - mit Uwe Heinrich am 15. Juni im Vereinshaus "Im Engelstal". Ein knappes Dutzend Jägerinnen und Jäger schaute dem "Meister" auf die Finger, der mit geübter Hand die beiden jungen Stücke Schnitt für Schnitt fachmännisch zerwirkte, dies auch nachvollziehbar erklärte und für den Grill bzw. für die Wurstherstellung vorbereitete. Uwe Heinrich gab auch den Teilnehmern reichlich Gelegenheit, das frisch Gelernte auch direkt in die Praxis umzusetzen.

Besonders spannend wurde es beim Segment "Herstellen von Wildwurst". Alles keine schwarze Kunst, wie Uwe Heinrich den Teilnehmern verdeutlichte. Wer zu Hause über einen Haushalt - Fleischwolf mit Fülltülle verfügt, kann damit auch selbst unkompliziert schmackhafte Wildbratwurst für den eigenen Verzehr herstellen. Aber

Achtung! Das Inverkehrbringen, meint, abgeben dieser Eigenprodukte, sei es entgeltlich oder unentgeltlich an Dritte - ist aus lebensmittelrechtlicher Sicht nicht gestattet.

Für das abendliche Grillen mit den Jagdfreunden aber genau das Richtige und die Zutaten, wie z.B. Würstdärme, sind auch in der näheren Umgebung (Fachhandel) zu beschaffen. Der eigenen Phantasie sind beim Würzen natürlich keine Grenzen gesetzt. Z. B. durch Zugabe von Bärlauch, Kräuter oder wer's ganz scharf mag auch Paprika.

Beim gemeinsamen "Grillen" der selbst hergestellten Wildbratwürstchen und -Rehsteaks im Anschluss zeigte sich, dass sich die Mühe der Veredelung gelohnt hatte. Eine gut gelaunte Teilnehmerrunde konnte sich von der hohen Qualität und dem hervorragenden Geschmack dieser Eigenprodukte überzeugen.

## 6. Jägerstammtisch

Der Stammtisch findet an **jedem ersten Freitag im Monat um 19 Uhr** im Vereinsheim statt.

Wir treffen uns dort, um im direkten Gespräch mit Vorstandsmitgliedern Fragen und Probleme rund um die Jagd zu besprechen. Natürlich kommt der gesellige Teil auch nicht zu kurz und unser Koch Egon verwöhnt uns mit seinen kulinarischen Köstlichkeiten. **Der Vorstand würde sich freuen auch SIE zum nächsten Termin begrüßen zu dürfen!**

Hinweis: Unsere Räumlichkeiten stehen unseren Mitgliedern für **Schüsseltreiben und Familienfeiern** zur Verfügung.

Ansprechpartner Egon Gojtka, Tel. : 06441/569952

## 7. Schulklasse im Vereinsheim

Am 4. September besuchte uns die 4. Klasse der Philipp-Schubert-Schule aus Hermannstein.

Um 9 Uhr, nach einer kurzen Wanderung, trafen 17 Kinder mit ihrer Lehrerin Elke Luthardt am Vereinsheim ein. Nach einer kurzen Begrüßung gingen wir in unseren Präparatoraum. Wilfried Klee erklärte mit viel Geduld wissenswertes über Rabenkrähen, Elstern, Eichelhäher und vielen anderen Tieren, die die Kinder aus nächster Nähe betrachten konnten. Nach einer Frühstückspause bei herrlichem Sonnenschein und etwas Bewegung ging es zur zweiten Runde. Björn Theiß erzählte welche Tiere bei uns im Wald leben, etwas über Sommer- und Winterfell, Zähne und Vieles mehr. Es wurden eifrig Fragen gestellt und die Zeit verging wie im Flug. Dann war erst mal wieder toben angesagt. Zur Erfrischung gab es Apfelschorle für alle. Danach ging es zu den Hochsitzen. Jedes Kind durfte sich mit Annette Schmidt auf den Drückjagdbock setzen und mit einem Fernglas „Beobachtungen“ machen. An einem Baum und an der Holzhütte waren zwei präparierte Eulen befestigt, die galt es zu erspähen. Die Kinder hatten viel Spaß dabei, zumal die meisten noch nie durch ein Fernglas geschaut hatten. Zum Abschluss konnte sich jedes Kind noch ein Lesezeichen, einen Stundenplan und ein Fährtenheftchen mit nach Hause nehmen. Um 12 Uhr wanderte die Klasse wieder zur Schule zurück. Es hat uns und den Kindern viel Spaß gemacht. Eine Woche später erhielten wir ein Dankeschön in Form von selbst gemalten Bildern übereicht. Die Kinder hatten Ihre Erlebnisse und Eindrücke in farbenfrohen Zeichnungen festgehalten.

Annette Schmidt

## 8. Sommerfest 2013 mit Jägerschlag

Sommerfest und Jägerschlag, die richtige Mischung, um „alte Hasen“ und „Greenhorns“ an einen Tisch zu bringen. So war denn auch das diesjährige Sommerfest mit Jungjägerschlag Kurs I/2013 eine gut besuchte und runde Sache, zu der der 2. Vorsitzende, Dieter Frunzke auch die Vorsitzenden der benachbarten Jagdvereine aus Butzbach und Weilburg, sowie der Naturlandstiftung Lahn- Dill begrüßen konnte. Ein ganz besonderes Ereignis natürlich für den Jägernachwuchs, wird man doch nach einer anstrengenden Ausbildungsphase und aufreibendem Prüfungsstress in die Reihen der Jägerschaft und den Heimatjagdverein aufgenommen und erhält als sichtbares Zeichen dieser Würde den "Jägerbrief". So stand denn auch die Freude darüber den erfolgreichen Teilnehmern unseres Vereins aus 2013 buchstäblich ins Gesicht geschrieben. Für den Vorstand hielt der Ausbildungsleiter Horst Kasperski die Ansprache zum Jägerschlag auf unserem Vereinsgelände in Wetzlar - Hermannstein. Die überlieferte Zeremonie des "Jägerschlages" vollzog der 2. Vorsitzende, Dieter Frunzke, traditionell mit dem Hirschfänger. Die Kurssprecherin bedankte sich in Ihrer Dankesrede bei den Verantwortlichen und Ausbildern für die vorbildliche und prüfungsorientierte Vorbereitung und das verständnisvolle, herzliche Miteinander im Kurs. Die Kursteilnehmer überreichten allen Ausbildern als kleines, naturnahes Dankeschön, eine frisch geschnittene Sonnenblume.

Danach feierte man ausgiebig gemeinsam mit Gästen, Familienangehörigen und Freunden, bei frischen Getränken und Wohlschmeckendem vom Grill bis in die späten Abendstunden und ließ sich auch durch die einsetzenden heftigen Regengüsse die gute Laune nicht verderben.

Die Prüfung bestanden haben und zur/zum Jägerin/Jäger geschlagen wurden: Sabine Becker-Brück, Freddy Crepaldi, Iris Heimann-Rühl, Sandra Henkel, Peter Kahmann, Peter Krambrich, Steffen Lenz, Ivan Maric, Elke Reh, Konstantin Rupp, Thilo Ruppert, Elena Kristin Samesreuther, Christian Schiller, Steffen Schiller, Florian Tilp und Dirk Haubach.

## **9. Unser Bläserkorps legt noch einen drauf!**

Der Himmel zeigte sich nicht gerade von der besten Seite beim Auftritt unseres Bläserkorps am Sonntag (09.06.) beim Bundeswettbewerb im Jagdhornblasen 2013 im Jagdschloß Kranichstein. Bei leichtem Regen mußte sich unsere A- Gruppe den kritischen Augen und Ohren der Wertungsrichter stellen. Unser Bläserkorps ließ sich jedoch durch das widrige Wetter nicht beirren und konnte sich mit einer erneuten Steigerung um weitere 20 Punkte, gegenüber dem Landeswettbewerb Hessen 2013 am Vortage, erstmalig seit 1985, wieder in die höchste deutsche Wertungsklasse dem Bundesbläserwettbewerb zurückmelden.

Mit hervorragenden 841 Punkten in der Klasse A (Fürst - Pless - Horn) zeigte sich unser Jagdhornbläserkorps unter der Stabführung von Matthias Plefka an historischer Stätte, dem "Jagdschloß Kranichstein" sehr gut aufgestellt für die kommenden Jahre und weitere große Wettbewerbe. Die Glückwünsche für den Vorstand überbrachte der 2. Vorsitzende Dieter Frunzke den Jagdhornbläserinnen und -bläsern und dankte dem Korps für die gezeigte Leistung und den hohen persönlichen Einsatz während der Vorbereitungszeit

## **10. Ortspokalschießen in Hermannstein**

Erstmals hat eine Mannschaft des Jagdvereins Kreis Wetzlar am Ortspokalschießen des Schützenvereins Hermannstein teilgenommen.

Die Damenmannschaft, gebildet von Helge Haubach, Sylvia Schlegel, Annette Schmidt, Anja Immel und Elke Dietrich trat zum Wettbewerb an und belegte den 2. Rang der Damenmannschaften und den 3. Platz des Gesamtwettbewerbs.

Den besten Treffer auf die Fuchsscheibe hatte Annette Schmidt und erhielt so die Ehrenscheibe des SV Hermannstein.

### **11. Brauchbarkeitsprüfung des Jagdvereins Kreis Wetzlar**

Der Jagdverein Kreis Wetzlar veranstaltete am 28.09.2013 in den Revieren um Wetzlar eine Brauchbarkeitsprüfung. Die Prüfung umfasst die Fächer, Gehorsam, Schweißarbeit/Nachsuchenarbeit, Schleppe, Stöberarbeit und Wasserarbeit. Mit dem Bestehen der Prüfung wird dem Jagdhund die Befähigung zum Einsatz entsprechend des Prüfungsumfangs in einem Revier bescheinigt.

Der Prüfungsleiter Oliver Kohlrusch mit seinen Richterkollegen Martin Kinzenbach und Mark Litzinger begrüßte am Samstagvormittag pünktlich um 7.30 Uhr die Prüfungsteilnehmer im Vereinsheim des Jagdvereins im Engelstal. Nach Erledigung der Formalitäten wurde kurz der Prüfungsablauf erläutert. Eine Abordnung der Bläsergruppe unter der Leitung von Björn Theiß eröffnete die Prüfung mit den Signalen „Begrüßung“ und „Aufbruch zur Jagd“. Dann ging es in das nahe gelegene Revier.

Von neun Teilnehmern konnten acht die Prüfung bestehen. Es sind dies Bernd Grüßges mit dem Pudelpointer „Awa vom breiten Wasser“, Erhard Haas mit dem Deutsch-Langhaar „Fritz vom Seulingswald“, Dr. Roland Hornstein mit dem Weimeraner „Artus vom Wohlenberg“, Susanne Vorländer-Schmidt mit dem Chesapeake Bay Retriever „Belle Linou von den Bexter Höfen“, Sabine Becker-Brück mit dem Deutschen Wachtelhund „Nero von der Litze“, Dr. Janine Brunner mit dem Slowakischen Rauhaarigen Vorstehhund „Liana z Milhostovskych poli“, Dominik Lenz mit der Brandlbracke „Aika“ und Robert Stuhl mit dem Deutsch Kurzhaar „Greif vom Mehner Wald“.

Teilweise hatten Hund und Führer bereits Zuchtprüfungen bestanden und mussten somit nur noch die fehlenden Fächer zum Bestehen der Brauchbarkeitsprüfung arbeiten. Die Hunde wurden im Ausbildungskurs des Jagdvereins unter der Leitung von Erhard Haas auf die anstehenden Prüfungen vorbereitet. Besonders erwähnenswert ist, dass drei Hunde mit Ihren Führern die HZP/Herbstzuchtprüfung bei den jeweiligen Zuchtverbänden als Suchensieger absolviert haben.

Die glücklichen Hundeführer nahmen am Abend Ihre Prüfungszeugnisse in Empfang. Nach dem offiziellen Ende der Brauchbarkeitsprüfung hatte der kynologische Ausschuss im Anschluss zu einem Abschlussabend der Hundeausbildungsgruppe eingeladen. Die Kursteilnehmer, Prüflinge, Revierinhaber und Hunderichter verlebten einen geselligen Abend bei gutem Essen und es wurde noch lange gefachsimpelt und gelacht. Der Leiter des kynologischen Ausschusses, Erhard Haas, gratulierte den Hundeführern mit Ihren Hunden zu den gezeigten Erfolgen und wünschte für die noch ausstehenden Prüfungen das nötige Quäntchen Glück und Waidmannsheil.

### **12. Busfahrt zur Messe „Jagd und Hund“**

Am Samstag, den 8. Februar 2014 fahren wir mit einem modernen Reisebus der Fa. Gimmler zur Messe „Jagd und Hund“ nach Dortmund. Die Fa. MINOX übernimmt die Fahrtkosten, so dass wir lediglich den Eintritt, der bei Gruppenermäßigung € 10,- pro Person beträgt, zu zahlen haben. Wir treffen uns um 8 Uhr auf dem Parkplatz der Fa. MINOX in Wetzlar, Walter Zapp-Straße 4, zu erreichen über die Siegmund-Hiepe-Straße. PKW-Stellplätze für die Teilnehmer sind vorhanden. Außerdem erhält jeder Teilnehmer noch einen Getränkegutschein vom Sponsor.

**Anmeldelisten liegen beim Schlachtessen aus. Der Eintritt ist bei Anmeldung fällig, da die Karten vom Verein rechtzeitig bestellt werden müssen.**

Bei größerer Nachfrage und späterer Zusage wenden Sie sich bitte an den Kassierer Hans-Jürgen Neeb unter Tel.: 06441/63563 Ggf. kann noch ein Zusatztermin (09.02.13 ???) angeboten werden.

### **13. Hegegemeinschaft Lemp-Dilltal gewinnt den Wanderpokal 2013**

Zum diesjährigen Hegegemeinschaftsschießen des Altkreises Wetzlar hatten sich am 14. September 2013 die Mannschaften fast aller Hegegemeinschaften beim SV. - Tell in Ehringshausen zu ihrem alljährlichen Vergleichs- und Preisschießen eingefunden.

Die Hegegemeinschaften Wetzachtal und Eiserne Hand zeichneten sich durch die Mobilisierung von jeweils drei Mannschaften, darunter eine Jungjägergruppe, besonders aus.

Erfreulich für den Jagdverein - es hatten sich mehrheitlich "die Jungen" eingefunden, die ihre Zeit und Kosten hierfür einsetzten. Insgesamt waren etwa siebzig Schützen angetreten.

Gemessen wurde sich in den Disziplinen Kugelschießen - stehender Bock angestrichen und Überläufer am Zielstock - sowie Kippphase einzeln und Doubletten. Sieger wurde die HG. Eiserne Hand mit 562 Pkt. und den Schützen

Katja Küster, Tobias Schäfer, Thomas Schäfer, André Balzer und Jan Krämer.

Den zweiten Platz errang die HG. Lemp-Dilltal mit 551 Pkt. und mußte sich mit der Mannschaft Michael Brück, Andreas Stunz, Ulrich Reh, Lutz Schrottky, Bernd Biek, und Frank Banzhoff vom 1. Platz verabschieden

Dritter wurde mit 543 Pkt. die HG. Wetzachtal 2 mit Heinrich Brückmann, Johannes Brückmann, Philipp Brückmann, Markus Rühl, Robert Denk, Daniel Patry.

Das Preisschießen gewann in der A/B-Klasse Thomas Schäfer mit vollen 150 Pkt. und in der C-Klasse Oliver Geis mit 147 Pkt.

Dank an die Schießleiter.: Hermann Heller, Uli Peschke, Tobias und Thomas Schäfer Rüdiger Schmidt, sowie der Familie Schlegel für die Auswertung und den Sponsoren: Minox, Leica, Familie Schönwetter vom "Brauhaus Oberröhle" aus Braunfels, Waffen Geller, Schmidt Forstbekleidung.

Die Preise des Jagdvereins waren reichlich, so ergatterte jeder Teilnehmer des Preisschießens einen Gewinn.

Ein Höhepunkt war die Verlosung eines Minox BV 10x25 Fernglases!

Besonders danken wir hierfür Frau Schmidt-Agel, Minox-Wetzlar.

Der glückliche Gewinner ist Johannes Brückmann!

### **14. Umstellung des Einzugs der Mitgliedsbeiträge**

-Lastschriftinzugsermächtigungsverfahren wird auf das neue SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt-

(Information für alle Mitglieder, die den Vereinsbeitrag im Lastschriftinzugsverfahren abbuchen lassen)

Ab Februar 2014 wird das bisherige deutsche Überweisungs- und Lastschriftverfahren durch das neue europäische SEPA-Zahlungsverfahren abgelöst. In diesem Zuge stellen auch wir unseren Lastschriftinzug für zukünftige Beitragszahlungen ab Anfang nächsten Jahres auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um.

Für Sie ändert sich dadurch nichts. Die uns von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt. Dieses Lastschriftmandat wird durch unsere sogenannte „Gläubiger-Identifikationsnummer“ (DE69ZZZ00000232109) sowie die „Mandatsreferenz“ (Ihre bekannte Mitgliedsnummer) gekennzeichnet, die von uns bei allen zukünftigen Lastschriftinzügen angegeben werden. Da die gesamte Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen.

Der Einzug des Mitgliedsbeitrages erfolgt wie bisher jährlich zum 01. Februar von der uns bekannten Bankverbindung. Sollte sich Ihre Bankverbindung seit der letzten Beitragsabbuchung geändert haben, bitten wir Sie, unseren Kassierer entsprechend zu informieren.

## 15. Mitteilungen der Ausschüsse

### a) Bläsergruppe

#### **Übungstermine:**

Die Übungsstunden finden regelmäßig montags ab 18.30 Uhr in unserem Vereinsheim im Hermannsteiner Engelstal statt; die Anfänger treffen sich bereits um 17.30 Uhr zur Übungsstunde – Interessierte sind zum Hereinschnuppern herzlich willkommen! Weitere **Informationen zur Ausbildung für Anfänger und Fortgeschrittene im Jagdhornblasen erhalten Sie telefonisch von Björn Theiß** Tel.: 0177/8427260 bzw. können Sie auf unserer Homepage unter „jagdverein-wetzlar.de“ abrufen.

Unser **Bläserstammtisch für alle Jäger**, auch die, die nur gelegentlich einmal das Jagdhorn benutzen, findet im 14-tägigen Rhythmus, **in jeder „ungeraden“ Woche**, in unserem Vereinsheim statt. . Sie sind herzlich eingeladen!

Nächster Termin ist der 7. November 2013.

### b) Aus- und Weiterbildung

Wir werden auch in 2014 wieder einen Jäger-Ausbildungskurs anbieten. Der Lehrgang ist für März 2014 geplant. Voraussichtlich findet die Prüfung am 12./13. Juni 2014 statt. Es werden zwei Informationsabende im Vereinsheim des Jagdvereins im Hermannsteiner Engelstal (an der Landstraße zwischen Hermannstein und Blasbach in der Nähe der Autobahnbrücke) angeboten. Voranmeldungen nimmt Winfried Jung unter Tel. 06441/1630 entgegen. Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: Jagdverein-Wetzlar.de

### c) Jagdgebrauchshundewesen

Am 11. März 2013 fand um Wetzlar-Hermannstein die Bringtreueprüfung statt. Sieben Hunde waren angetreten, aber nur zwei konnten, allerdings mit sehr guten Leistungen, die Prüfung bestehen. Sebastian Weller mit dem DL D`Emil vom Eulenspiegel und Ursula Zieten mit dem DK Lea vom Klosterwald haben die Prüfung bestanden.

### **„Zweite Schelderwald-Verbandsschweißprüfung und zweite Schelderwald-Verbandsfährten Schuhprüfung“**

Am 31. August 2013 fand bei bestem Spätsommerwetter, trocken, teilweise bedeckt und nicht zu warm, die 2. Verbandsschweißprüfung und die 2. Verbandsfährten-Schuhprüfung des „Jagdverein Kreis Wetzlar von 1875 e.V.“ im „Schelderwald“ statt. Die Prüfungsleitung oblag Erhard Haas, Leun. Als Richterobleute fungierten Siegfried Heidlas, Wetzlar und Erhard Haas, Leun. Die Fährten legten die Richter E. Haas und S. Heidlas mit ihren revierkundigen Helfern Christian Herche und Johann Jolmes vom Hess. Forstamt Herborn. Die Schweißfährten wurden am Donnerstag und Freitag im Tupfverfahren bei ca. 15 ° C hergestellt. An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön und Waidmannsheil dem Forstamtsleiter Herr Gert Rode sowie den Herren C. Herche und J. Jolmes für die überaus große Hilfsbereitschaft und tatkräftige Unterstützung. Der „Schelderwald“ - ein Naturjuwel im Dillbergland bei einer Höhenlage bis über 600 m mit mächtigen Fichten- und Buchenbeständen, sonnigen Naturverjüngungen und verschwiegenen Dickungen, in denen Schwarzkittel, Mufflon und Rehwild ihre Fährten ziehen. Die naturbelassene, mitunter schwierige mittelgebirgstypische Höhenlage ist hier hügelig mit teilweise steilen und rutschigen Abhängen. Somit ein überaus idealer Prüfungsort für anspruchsvolle Schweiß- und Fährten-Schuharbeiten.

So konnte der 1. Vorsitzende Thomas Schäfer am Prüfungsmorgen nach dem Signal Begrüßung durch die Jagdhornbläsergruppe auch insgesamt sieben Gespanne (VFSP - drei Hunde Zwanzigstundenfährte / VSwP - je zwei Hunde Zwanzig- und Vierzigstundenfährte) und eine fachkundige Korona begrüßen. Nach Fährtenauslosung und allgemeiner Einweisung stellten sich dann die Gespanne der Herausforderung dieser anspruchsvollen Schweiß- und Fährtenprüfung. Nachdem die letzte Fährte gearbeitet war und die Richter die gezeigten Leistungen bewertet hatten standen die Suchensieger fest.

Den Wanderpreis des „Jagdverein Kreis Wetzlar von 1875 e. V.“ für die beste Schweißarbeit (VSwP) konnte für den Deutschdrahthaarrüden BOOMER VON FRONTE WREDE seine Führerin Brigitte Hunold, Mainz, entgegennehmen. Den ebenfalls vom Jagdverein Kreis Wetzlar von 1875 e.V. gestifteten Wanderpreis für die beste Fährtenarbeit (VFSP) errang Gabriela Feiling, Weilburg, mit Ihrer Rauhaarteckelhündin BURGA VOM HEILIGENWALD.

Der 2. Vorsitzende Dieter Frunzke bedankte sich abschließend bei Erhard Haas, allen Helfern und den Richtern für die geopferte Zeit und die geleistete Arbeit, den Hundeführerinnen und – führern für den passionierten Einsatz und last not least den Herren C. Herche und J. Jolmes vom Hess. Forstamt Herborn für die großartige Unterstützung mit einem Weinpräsent.

### **Prüfungsankündigung:**

Die **Bringtreueprüfung** wird im **März 2014** stattfinden.

Außerdem werden wir einen **Jagdhundeausbildungskurs** durchführen, der auf die Brauchbarkeitsprüfung, Zuchtprüfungen und unsere Schelderwald-Verbandsschweiß- und Fährtenschuhprüfung vorbereitet. **Lehrgangsbeginn (Infoabend ohne Hunde!) ist ebenfalls im März 2014.** in unserem Vereinsheim. Meldungen bitte an Erhard Haas unter Tel.: 06473/2400.

Beachten Sie bitte die Ankündigungen im Hessenjäger und auf unserer Homepage unter: jagdverein-wetzlar.de

d) Jagdliches Schießen

### **Jagdverein Kreis Wetzlar 2013 wieder Hessischer Kurzwaffen-Vizemeister**

Bei der Hessischen Landesmeisterschaft 2013 im "Jagdlichen Schießen" vom 28. Juni bis 30. Juni 2013 in Bad Hersfeld - Dammersbach belegten die Jagdschützen des "Jagdverein Kreis Wetzlar" mit 729 Ringen den 2. Platz in der Kurzwaffendisziplin!

Mit den Schützen (Einzelwertung)

Peschke, Ulrich 187 4. Platz

Dimmer, Stefan 186 6. Platz

Schäfer, Tobias 180 15. Platz

Schneider, Rainer 176 19. Platz

Tafferner, Martin (172) 22. Platz

errang unsere Mannschaft die Silbermedaille nach Rhön-Vogelsberg (747 Ringe) und vor dem Jagdverein der Kasseler Jägerschaft (717 Ringe).

Herzlichen Glückwunsch und Waidmannsheil, liebe Jagdschützen!

Rainer Schneider

## **16. Mitgliederbewegungen**

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Sonja Unzeitig, Greifenstein; Hans-Joachim Hoffmann, Braunfels; Peter Kahmann, Bonn; Ralf Jeschke, Wetzlar; Konstantin Rupp, Sinn; Iris Heimann-Rühl, Solms; Elke Reh, Wetzlar; Sandra Henkel, Wetzlar; Steffen Lenz, Dillenburg; Steffen Schiller, Ehringshausen; Christian Schiller, Ehringshausen; Florian Tilp, Hohenahr; Elena Kristin Samesreuther, Butzbach; Sabine Becker-Brück, Wetzlar; Jan Winter, Butzbach; Freddy Crepaldi, Solms; Peter Krambrich, Mengerskirchen; Ivan Maric, Mengerskirchen; Dr. Roland Hornstein, Herborn; Elke Pfaff-Bender, Ehrngshausen; Markus Werneke, ArnsbergM; Christian Hablawetz, Asslar; Christaoph Fandel, Grävenwiesbach; Michael Schmidt, Leun, Ulrich Schröder, Wetzlar; Dr. Janine S. Brunner, Gießen; Ivonne Hablawetz, Asslar;

Zum 31.12.2013 haben ihren Austritt erklärt:

Ulrich Birk, Solms; Heinz Schneider, Wetzlar; Andreas Weber, Breitenbach; Thomas Baumann, Ehringshausen; Angelika Zachrai, Dillenburg; Achim Valentin, Mittenaar; Gabriele Winter, Grünberg; Kurt Dern, Pohlheim; Leo Dilauro, Haiger; Lars Müller, Wetzlar; Gert Reh, Gießen; Wolfgang Baumann, Solms; Dr. Klaus Vollmer, Lich.

## **Waidmannsheil**

Der Vorstand

**Antwortkarte** zum Schlachtessen mit Vortrag  
Termin: 02. Dezember 2013, 19.00 Uhr

Anzahl 750 Stück

Infoblätter, Antwortkarten und Umschläge

1000 Stück Briefbögen lt. Fax